

Inhalt

<i>Manfred Seifert, Sönke Friedreich</i> Alltage im biografischen Zugriff. Zur Einleitung	7
<i>Manfred Seifert</i> Ego-Dokumente im Spannungsfeld von Forschungsperspektiven und Sammlungspraxis. Zum Stellenwert lebensgeschichtlicher Forschung im aktuellen Wissenschaftsdiskurs und ihre Konzeption am Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde	11
<i>Albrecht Lehmann</i> Zum »Wahrheitswert« lebensgeschichtlicher Erzählungen. Aspekte der Regionalforschung	37
<i>Sabine Wolf</i> Kempowskis Lebensläufe. Probleme der Erschließung einer lebensgeschichtlichen Sammlung als Teil eines literarischen Nachlasses	49
<i>Hans Joachim Schröder</i> Biografisches Erzählen vom Umgang mit Technik	61
<i>Jörg Fuchs, Julia Hasenstab, Constanze Köppe, Christoph Naumann, Margareta Sauer</i> Vom Alltag in der »Stein-Zeit«: Das Zeitzeugenprojekt »Würzburg in der Nachkriegszeit 1945–1954«. Ein Bericht aus der Forschungspraxis	69

Clemens Schwender

Formale und inhaltliche Erschließung von Ego-Dokumenten
aus dem Zweiten Weltkrieg – Erfahrungen aus der
Feldpostsammlung Berlin

79

Günter Müller

»Meine lieben Schriftensammler!« Über interaktive
Sammelpraktiken der »Dokumentation
lebensgeschichtlicher Aufzeichnungen« in Wien

93

Autorinnen und Autoren

109